



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsektion, Sektion I, Sektion II, Sektion III, Buchhaltung, Tel. 0222/7500 DW
A-1012 Wien, Stubenring 12: Sektion IV, Sektion V, Abt. III B 7, III B 9, III B 11, Tel. 0222/51510 DW

14/SN-120/ME XVII GP - Stellungnahme (gescanntes Original)

14/SN-120/ME

DRINGEND

1 von 2

An das
Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 W i e n

Bezieht sich auf	GESETZENTWURF
Z	33 - GE 9 88
Datum:	16. MAI 1988
Verteilt:	17. Mai 1988 <i>groh</i>

Wien, am

1988 05 13

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl

Sachbearbeiter/Klappe

11.221/01-I 1/88

Dr. Hancvencl/6990

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gebührengesetz 1957 geändert wird und andere gebührenrechtliche Bestimmungen getroffen werden (Gebührengesetz-Novelle 1988)

./.
Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft übermittelt in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gebührengesetz 1957 geändert wird und andere gebührenrechtliche Bestimmungen getroffen werden (Gebührengesetz-Novelle 1988).

Der Bundesminister:

Dipl.Ing. R i e g l e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!

Fernschreiber: 111145 und 111780 - DVR: 0000183 - Bankverbindung: PSK 5060007

www.parlament.gv.at



BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsektion, Sektion I, Sektion II, Sektion III, Buchhaltung, Tel. 0222/7500 DW
 A-1012 Wien, Stubenring 12: Sektion IV, Sektion V, Abt. III B 7, III B 9, III B 11, Tel. 0222/51510 DW

An das
 Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8
 Postfach 2
 1015 W i e n

Wien, am

1988 05 13

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
 Ihre Nachricht vom
 11 0502/1-IV/11/88
 vom 25. März 1988

Unsere Geschäftszahl
 11.221/01-I 1/88

Sachbearbeiter/Klappe
 Dr. Hancvencl/6990

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gebührengesetz 1957 geändert wird und andere gebührenrechtliche Bestimmungen getroffen werden (Gebührengesetz-Novelle 1988)

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft teilt mit, daß gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gebührengesetz 1957 geändert wird und andere gebührenrechtliche Bestimmungen getroffen werden (Gebührengesetz-Novelle 1988) keine Einwendungen bestehen.

Zu Art. I Z 1 des Entwurfes wird jedoch bemerkt, daß Anträge betreffend Förderungsmaßnahmen im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung des Bundes (also auch die unter vorwiegend agrarpolitischen Gesichtspunkten durchgeführten Aktionen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft hinsichtlich Wohn- und Wirtschaftsbauten und des Landarbeitereigenheimbaues) nicht Eingaben gemäß § 14 TP 6 des Gebührengesetzes 1957 sind.

25 Ausfertigungen der Stellungnahme des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft wurden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Der Bundesminister:
 Dipl.Ing. R i e g l e r

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!